



Nach internationaler Tournee back to the roots: "The Heimatdamisch". (Foto: Manfred\_Neubauer)

WEITERLESEN NACH DIESER ANZEIGE

### Singender Philosoph

*Jo Strauss* versteht sich darauf, sein Publikum zu überraschen. Als humoristischer Philosoph, eleganter Lyriker und Liedermacher mit Reibeisenstimme und Gespür für schöne Klänge. Am Donnerstag, 6. Dezember, stellt er im Foyer der **Wolfratshausener** Loisachhalle sein Programm "Der blinde Fleck" vor. Strauss, Gewinner des Scharfrichterbeils und des Tiroler Kabarettpreises Salzfassl, überzeugt mit Texten, die geradeaus schön, intelligent und lustig sind. Ein Wiener wird den Mühlviertler aus dem Kosmopoliten heraushören. Musikalisch bewegt er sich in einem Spektrum, das von der Stadionhymne bis hin zum intimen Folksong reicht. Seiner eigenen blinden Flecken scheint sich der Kabarettist bewusst zu sein: Er deckt sie auf oder lässt sie demonstrativ bestehen. Die Spannkraft seines Albums entstehe aus dem Gegensätzlichen, heißt es in der Einladung. "Da wird im Hässlichen das Schöne besungen und umgekehrt; da verweist der blinde Fleck auf das größere Bild; da singt Jo Strauss ein ganzes Lied lang nur von einem einzigen Moment." Der studierte Philosoph denkt gerne ein bisschen weiter als seine Zeitgenossen, wenn auch nicht geradeaus. Strauss ist bekannt dafür, auf der Bühne zwischen den Liedern seine Gedanken streifen zu lassen. Seine Logik kann oft nur mit Staunen oder Lachen quittiert werden. Das Konzert in der Loisachhalle beginnt um 19.30 Uhr. Karten zu 21/17 Euro gibt es im Vorverkauf unter anderem im Wolfratshausener Bürgerbüro oder über München Ticket.



Jo Strauss kommt in die Loisachhalle. (Foto: Kevin Rieseneder Photography & F/oh)

[zur Startseite](#)

Diskussion zu diesem Artikel auf: [Rivva](#)